



GRÜNE KÖLN-NORD

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worringen

Frau Bezirksbürgermeisterin
Cornelie Wittsack-Junge

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Die Fraktion

Bündnis90/Die Grünen

in der BV Köln-Chorweiler

Pariser Platz 1 50765 Köln

Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin:

AN/0466/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	22.03.2010

Sommer-Party am Fühlinger See 2010 "kölle ole"

Sehr geehrter Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

In großen Werbeanzeigen wird für eine Sommer-Party (5.Juni) am Fühlinger See – „das vermutlich heißeste Party-Open-Air im kölschen Sommer 2010“ - geworben. Ein 12-Stunden Live-Programm wird angeboten, 30.000 Fans werden erwartet. Namhafte Sponsoren und nicht zuletzt die Stadt Köln zeichnen verantwortlich für das Spektakel. (s. www.koelle-ole.de)

Ohne Information der Bezirksvertretung wird neben anderen Großveranstaltungen am Fühlinger See wie dem Summer Jam oder dem Mittelalterfestival etc. eine weitere „Mega-Party“ veranstaltet. Berechtigte Einwände von AnwohnerInnen wegen der Lärmbelästigung durch eine Dauerbeschallung, der Verschmutzung sowie des ungeordneten Zustroms von BesucherInnen und der Parkplatz suchenden AutofahrerInnen werden gar nicht erst wahrgenommen.

Auch die Belastung des empfindlichen Ökosystems Fühlinger See durch diese weitere Großveranstaltung wird anscheinend durch die Veranstalter und die genehmigenden Behörden wenig berücksichtigt.

Wir fragen die Verwaltung, insbesondere das Sportamt und das Umweltamt:

- Wer hat diese „Mega-Party“ genehmigt, mit welcher Begründung?
- Welche (Umwelt-) Auflagen wurden den Veranstaltern gemacht?

- Wie ist die Beseitigung der Fäkalien (z.B. Wildpinkeln in die Grünflächen und den See) und des Mülls gewährleistet?
- Gibt es ein Parkleitsystem und Ordnungskräfte, die frühzeitig auf die Parkplätze am Fühlinger See hinweisen und so den Parksuchverkehr in den angrenzenden Wohnvierteln vermeiden helfen?
- Wie wird sicher gestellt, dass die AnwohnerInnen nicht durch Lärm, Müll und Parkplatz suchende AutofahrerInnen belästigt werden?
- Warum wird die Bezirksvertretung nicht frühzeitig in entsprechende Planungen miteinbezogen? Wurden die Untere Wasser- und die Untere Landschaftsbehörde frühzeitig in das Genehmigungsverfahren miteinbezogen?
- Warum ist diese Veranstaltung nicht in dem Veranstaltungskalender für das Jahr 2010 aufgeführt den die Bezirksvertretung Chorweiler bekommen hat?

Wolfgang Kleinjans
(Fraktionsvorsitzender)

Bernhard Hanfland